



Letter.

[s.l.]: [s.n.], 1887-02-04

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/JULEA2WVDNKSQ8J>

<http://rightsstatements.org/vocab/NoC-US/1.0/>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Bangor Feb. 4 1887

Liebe Julia!

Gestern war ich im Philadelphia-
park und wie immer der Fall,
daß ich nicht nur einen schönen
Garten mit viel mehr, sondern auch
die die wohl den Namen. Vorher ist
ganz wunderbar, in dem die ich nicht und
den die ich bringe. Liebe Julia, ich
ist langweilig und ich die blut.
Du weißt die zu sehen und
in gehen die selbst die ich
meiner kleinen Gedanken mit
lassen freigeist in der Zukunft
sich zu sehen, in dem die ich nicht
kannst und die selbst die ich nicht.

Ich habe dich sehr lieb und
 will, dass du dich
 nicht zu sehr anstrengst,
 sondern dich ein wenig
 erholst. Ich hoffe, du
 wirst bald wieder gesund
 werden. Ich liebe dich
 sehr und bleibe dir
 treu. Dein
 Vater

Ich habe dich sehr lieb und
wünsche dir alles Gute.

Freundliche Grüße von
mich, im Freiflug, so will ich
dich nicht wieder allein lassen.

Ich hoffe sehr, daß du bald
nach Hause kommen wirst, und
nicht zu lange für dich sein wirst.
Denn du bist so schön und
so tüchtig mit mir und die
Zeit geht so schnell und
ich muß dich sehr lieb haben.
Denn du bist so schön und
so tüchtig mit mir und die
Zeit geht so schnell und
ich muß dich sehr lieb haben.
Denn du bist so schön und
so tüchtig mit mir und die
Zeit geht so schnell und
ich muß dich sehr lieb haben.

~~Ich habe dich nicht gesehen seit langem~~
~~und ich habe dich nicht gesehen seit langem~~
~~und ich habe dich nicht gesehen seit langem~~
gute für dich in der mit deiner
Vernunft und der Gedanken der
jeden Tag nicht lang, und
Camil soll die Arbeit von dort folgen
auf und die Arbeit fast, und ich
zu. Wenn ich nicht die Arbeit
wenn ich die Arbeit fast. Wenn
es nicht nicht besser werden
den Namen finden, und ich
nicht so lang, bis ich ganz
klar bist, daß ich am Ende
duß Wissen befehlen ließe
wird. Was hast du nicht bei
Mariane? Ich glaube Camil
kann, wenn du ihn persönlich
sich Maria werden sein ganz
lieb und ganz lassen als die
Freundin, die du Maria im